

Was aus Hafen und Buchweizen

👉 Für Rinder / Schafe / Ziegen (Ergänzungsfutter):

30 % Stroh (Hafer + Buchweizen, fein gemahlen)

25 % Maismehl

20 % Sonnenblumenschrot

10 % Zuckerrübenmelasse

5 % Mineralfutter

10 % Wasser (bei Bedarf zum Pressen, nicht als Trockenanteil gerechnet)

[02:49, 14.4.2026] Hugo Heinrich Arminius Von Senger: Melasse (10 %) = natürlicher Kleber

Maismehl = stärkt Bindung (Stärke!)

Feuchtigkeit (~15–18 %) → entscheidend für feste Pellets

👉 Ergebnis : stabile, nicht zerfallende Pellets

🥗 Nährwert (grob geschätzt)

Rohprotein: ~13–15 % → gut für Erhalt + leichte Leistung

Energie: ausreichend durch Mais + Melasse

Rohfaser: hoch genug für Wiederkäuer

👉 Für Hochleistungskühe noch zu schwach → aber als Ergänzung top

🐄 Fütterungsempfehlung

Rinder

1–3 kg pro Tier/Tag

Immer zusätzlich: Heu / Silage

[02:51, 14.4.2026] Hugo Heinrich Arminius Von Senger: Schafe, Ziegen etc. ca 0,5 kg pro Tag

Produkte aus Buchweizen

[02:55, 14.4.2026] Hugo Heinrich Arminius Von Senger: Buchweizen ist vielseitig – aus dem Korn lassen sich viele Grundprodukte herstellen, die sowohl für Lebensmittel als auch für Futtermittel interessant sind. Ich zeige dir zuerst die wichtigsten Basisprodukte direkt aus dem Korn, und danach kurz, was man daraus alles weiterverarbeiten kann.

[02:56, 14.4.2026] Hugo Heinrich Arminius Von Senger: Die wichtigsten Grundprodukte direkt aus dem Korn sind:

👉 Grütze

👉 Mehl

👉 Flocken

👉 Schrot

👉 Kleie

👉 Schalen

Lebensmittelproduktion

Tierfutter

Nebenprodukte

Das Korn besteht aus:

Schale (Spelz) → nicht essbar, aber nutzbar

Kern (Grütze) → essbarer Teil

👉 Verarbeitung beginnt meist mit Schälern
geschälter, ganzer oder gebrochener Kern
kann roh oder geröstet („Kasha“) sein

👉 Verwendung:

Beilage (wie Reis) Brei, Suppen

Tierfutter (gut verdaulich)

fein gemahlen aus dem Kern

glutenfrei

👉 Verwendung:

Brot, Pfannkuchen, Crêpes

Nudeln (z. B. Soba)

Futtermittel (Energie + Protein)

Buchweizenflocken: gedämpft und gewalzt

ähnlich wie Haferflocken

👉 Verwendung:

Müsli

Tierfutter (leicht verdaulich)

Buchweizenschrot: grob gemahlen

Zwischenprodukt zwischen Korn und Mehl

👉 Verwendung:

Brot, Brei

sehr gut für Tierfutter/Pellets

Buchweizenkleie: entsteht beim Mahlen

reich an Ballaststoffen

👉 Verwendung:

Futterzusatz

ballaststoffreiche Lebensmittel

Buchweizenschalen oder Spelzen: äußere Hülle (nicht essbar)

👉 Verwendung:

Tierstreu

Kissenfüllung

Mulch / Einstreu

Was man daraus weiter machen kann

Aus diesen Grundprodukten entstehen dann viele Endprodukte:

🍲 Lebensmittel

Pfannkuchen, Brot, Cracker

Nudeln (z. B. Soba)

Brei („Kasha“)

glutenfreie Produkte

🐄 Futtermittel

Bestandteil von Pellets (wie bei dir!)

Energie- und Eiweißträger

besonders gut für:

Rinder

Schweine (besser als Stroh!)

Geflügel (in begrenzten Mengen)

🌱 Sonstiges

Keimlinge (Sprossen)

Gründüngung (auf dem Feld)

Honigpflanze (Buchweizenhonig)